

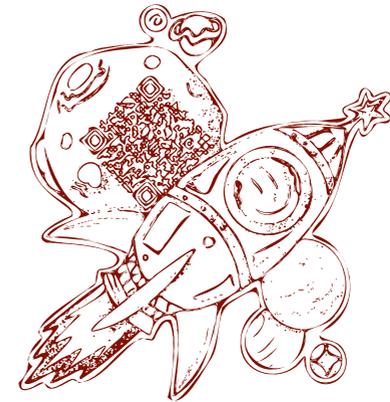


Kinderschutz Schweiz  
Protection de l'enfance Suisse  
Protezione dell'infanzia Svizzera



Jahresbericht 2021

# Jahresbericht 2021



## Impressum

Kinderschutz Schweiz

Redaktionsleitung: [www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)

Gestaltung und Umsetzung: [www.prinzipien.ch](http://www.prinzipien.ch)

Fotografin: Michele Nellen, Jung von Matt



## Editorial



### Seit bald 40 Jahren im Einsatz gegen Gewalt an Kindern

Kinderschutz Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, Gewalt an Kindern zu reduzieren. Die vergangenen zwei Jahre mit der ausserordentlichen Pandemiesituation haben uns gezeigt, dass die Kinder in unserer Gesellschaft noch mehr Schutz brauchen.

Unsere Lobbyingaktivitäten und laufenden Kampagnen wurden belohnt: Das Parlament setzte 2021 ein starkes Zeichen für die Kinder in der Schweiz. Es hat den Bundesrat aufgefordert, einen nationalen Aktionsplan zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder im Internet auszuarbeiten. Die Politiker:innen haben mit der

deutlichen Annahme von Geschäften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cybermobbing gezeigt, dass erste Schritte schon heute umgesetzt werden sollen. Das stärkste Zeichen setzte jedoch der Nationalrat mit der Annahme der Motion «Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern» in der Herbstsession. Dies ist ein grosser Erfolg für den Schutz der Kinder in der Schweiz und für unser langjähriges Engagement.

Seit der Gründung vor 39 Jahren setzen wir uns für eine gewaltfreie Erziehung ein. Wir unterstützen mit den Elternkursen des Programms Starke Eltern – Starke Kinder® Erziehungsberechtigte dabei, angespannten Situationen vorzubeugen und sie gewaltfrei zu

lösen. Mit EMMO gibt Kinderschutz Schweiz Kindern eine Stimme, wenn die Worte fehlen.

Der interaktive Parcours «Mein Körper gehört mir!» wurde mit zwei neuen Präventionsangeboten für die Kindergartenstufe und für Jugendliche ergänzt. Mutig und frech weisen wir mit «Privacy Playground» auf die drohenden Gefahren von Sharenting hin und sensibilisieren Eltern beim Posten von Kinderbildern im Netz.

Walk the talk – auch wir als Arbeitgeberin stehen zusammen mit unseren Partner:innen in der Verantwortung. Mit der Kinderschutz-Policy haben wir ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet, das sowohl die Richtlinien für die Geschäftsstelle als auch die Qualitätsstandards im Kinderschutz für die

Vielen Dank dafür!

**Yvonne Feri**  
Präsidentin Stiftungsrat, Nationalrätin

Aussenwelt festlegt. Die Kinderschutz-Policy ist ein Teil der Strategie 2030, die wir zusammen mit dem Stiftungsrat Schritt für Schritt umsetzen.

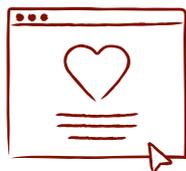
In unserem Einsatz für eine Schweiz für Kinder unterstützen uns zahlreiche Spender:innen. Dank ihnen ist unsere Arbeit möglich und eröffnen sich uns Möglichkeiten, für den Schutz der Kinder einzustehen.

**Regula Bernhard Hug**  
Leiterin Geschäftsstelle

# Meilensteine

## Januar

Die neue Website von Kinderschutz Schweiz ist online.

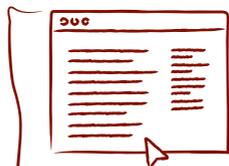


## Februar

Der Ratgeber «Sexualerziehung bei Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt» wurde überarbeitet und ist unter [www.sexualerziehung-eltern.ch](http://www.sexualerziehung-eltern.ch) abrufbar.

## März

Das Online-Handbuch «Kinderhandel» ist auf unserer Website aufgeschaltet.



## April

Online-Workshop Starke Eltern – Starke Kinder® am «No Hitting Day» zur gewaltfreien Erziehung



## Mai

Vernehmlassungsantwort zur Revision des Sexualstrafrechts



## Juni

Stellungnahme zur Coronaimpfung bei Kindern



## Juli

Der Parcours «Mein Körper gehört mir!», 4–6 Jahre, ist lanciert.



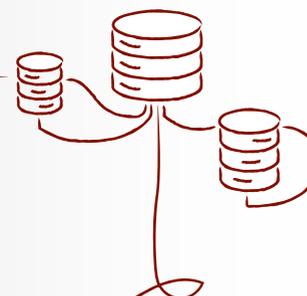
## August

Der neue Parcours «Mein Körper gehört mir!», 14–16 Jahre, ist als Prototyp fertig.



## September

Die Kursdatenbank des Programms Starke Eltern – Starke Kinder® ist auf [www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch) abrufbar.



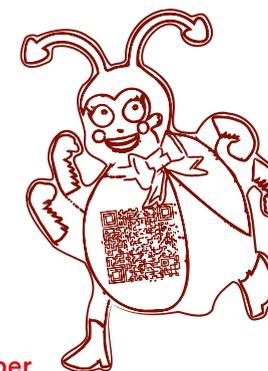
## Oktober

EMMO wird lanciert, und die Motion «Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern» wird im Nationalrat angenommen.



## November

#SharingIsNotCaring – mit «Privacy Playground» wird auf die Gefahren von Kinderbildern im Netz hingewiesen.



## Dezember

Die Positionspapiere «Schutz in der frühen Kindheit» und «Qualität im Kinderschutz» werden veröffentlicht, und der erste Newsletter von Kinderschutz Schweiz wird verschickt.





## Kinderschutz Schweiz in der Fachwelt und für Eltern



«Starke Präventionsangebote für starke Kinder.»

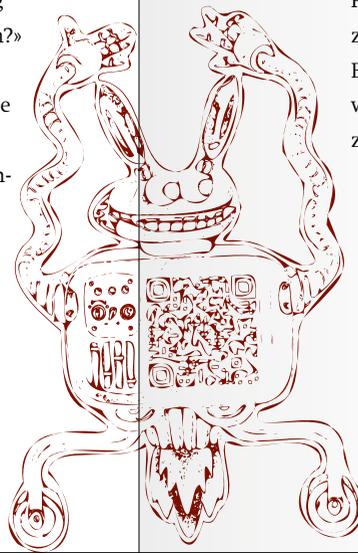
Andrea Canonica  
Bereichsleiter Programme

Der bekannte Parcours «Mein Körper gehört mir!» ist mit zwei weiteren Angeboten erweitert worden. Für die Kindergartenstufe vermittelt ein Wimmelbild Präventionsbotschaften gegen sexuelle Gewalt. Bei der interaktiven Ausstellung «Love Limits» setzten sich Jugendliche mit den Grenzen und dem Konsens in Liebes- und Freundschaftsbeziehungen auseinander.

Der Elternkurs wurde ergänzt durch Online-Angebote wie den Input und Austausch und Workshops auf der Basis von Starke Eltern – Starke Kinder®. Gegen 600 Eltern und Erziehende stärkten ihre Kompetenzen für den herausfordernden Familienalltag und tauschten sich untereinander aus. Auf

der Website stehen über 20 Artikel zur Verfügung, die Inhalte zu mehr Gelassenheit im Familienalltag vermitteln.

Die Mitglieder des Netzwerks «Prävention sexueller Gewalt im Freizeitbereich» brachten ihr Fachwissen bei nationalen Stellen ein. Die Wanderausstellung «Eine Schweiz für Kinder. Wirklich?» förderte den Erfahrungsaustausch bei den Fachpersonen. Die Kontakte und Kooperationsformen in der lateinischen Schweiz wurden intensiviert.



## Kinderschutz Schweiz in der Politik



«Wir beziehen starke Positionen zum Schutz der Kinder!»

Niklaus Bieri  
Bereichsleiter Politik und Public Affairs

Kinderschutz Schweiz brachte sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Internet stark auf die politische Agenda: Das Parlament nahm mehrere Postulate und Motionen zur Bekämpfung der Pädokriminalität im Netz an. In fünf Ausgaben der Empfehlungen an das Parlament wurden 22 Empfehlungen zum Schutz der Kinder abgegeben. Bei mehr als der Hälfte der Geschäfte wurde von den Parlamentarier:innen zugunsten der Kinder abgestimmt.

Mit zwei Positionen zum Schutz in der frühen Kindheit und zur Qualität im Kinderschutz zeigte Kinderschutz Schweiz auf, wie der Schutz der Kinder in der Schweiz verbessert werden muss. In den Berichtsverfahren zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention und der Istanbul-Konvention brachte Kinderschutz Schweiz die Anliegen der Kinder in die NGO-Berichte ein. Die Mitwirkung am internationalen Controlling-Verfahren ist wichtig und war erfolgreich. Die Empfehlungen von Kinderschutz Schweiz wurden in die Empfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses aufgenommen.

# Kinderschutz Schweiz in der breiten Öffentlichkeit



«Wir geben den Kindern eine Stimme!»  
Tamara Parham  
Bereichsleiterin Kommunikation

Mit dem «Plüschmönsterli» EMMO zeigen Kinder ihre Gefühle, wenn das Sprechen grad nicht geht. In der vierten Phase der Sensibilisierungskampagne «Ideen von starken Kindern für Eltern – Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt!» geben wir den Kindern eine Stimme, um zu zeigen, wann es zu viel ist. Diese Sensibilisierung ist notwendig, weil immer noch in jeder Schulklasse mindestens ein Kind von Gewalt betroffen ist.

#ShareingIsNotCaring – auf Spielplätzen machen wir auf die Gefahren von Kinderbildern im Netz aufmerksam. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder auf Fotos nicht erkennbar sind. Kinder sind ein Teil unserer Gesellschaft und sollen nicht verschwinden. Sie ist jedoch für den Schutz der Kleinsten verantwortlich. Dafür machen wir uns weiterhin stark.



Website

444 598  
Seitenaufrufe  
[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)

34 071  
Verkäufe von Produkten  
und Publikationen  
über den Webshop



Kampagnen

12,5 Mio.  
erreichte Personen mit der  
Kampagne «EMMO»

Social Media



7517  
Facebook-  
Abonent:innen

2602  
Instagram-  
Abonent:innen

1001  
Follower auf  
Twitter

# Kinderschutz Schweiz in Zahlen



«Der Schutz der Kinder in der Schweiz darf uns etwas kosten – sie sind es uns wert!»  
Alexander Meier  
Bereichsleiter Finanzen, HR, Zentrale Dienste

«Digital first!» als ein Teil unserer Unternehmenskultur erforderte den Einsatz finanzieller Mittel für die Informatik- und Telekommunikationsstruktur. Viele Hard- und Softwarekomponenten mussten erneuert werden. Unsere Mitarbeitenden sollen über die technischen Möglichkeiten verfügen, um flexibel, orts- und zeitunabhängig arbeiten zu können. Mit der Digitalisierung von Prozessen und Abläufen fördern wir eine effiziente und nachhaltige Arbeitsweise. Trotz höheren Aufwendungen konnten wir 75 Prozent der eingesetzten finanziellen Mittel direkt in unsere Kinderschutzprojekte investieren. Unsere solide Kapitaldecke bildet das Fundament, um weiterhin die hohen Kosten wissenschaftlich fundierter Präventionsangebote sowie der politischen Arbeit und der Sensibilisierungskampagnen zu tragen.

2021/22



# Kinderschutz Schweiz in Zahlen

## Bilanz per 31.12.2021 in CHF

### Aktiven

Flüssige Mittel	9 584 017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13 460
Sonstige kurzfristige Forderungen	192 884
Vorräte	144 155
Aktive Rechnungsabgrenzungen	104 995
Sonstiges Umlaufvermögen	25

**Umlaufvermögen** **10 039 536**

Sachanlagen	80 898
Finanzanlagen	49 825 311

**Anlagevermögen** **49 906 209**

**Aktiven** **59 945 745**

### Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	296 830
Passive Rechnungsabgrenzungen	67 098

**Kurzfristiges Fremdkapital** **363 928**

Fondskapital	517 734
--------------	---------

**Langfristiges Fremdkapital** **517 734**

Grundkapital	50 000
Gebundenes Kapital	59 014 083

**Eigenkapital – Organisationskapital** **59 064 083**

**Passiven** **59 945 745**

## Betriebsrechnung 2021 in CHF

Ertrag Private	3 428 639
Ertrag öffentliche Hand und Institutionen	2 429
Verkaufsertrag	39 599
Ertrag Dienstleistungen	35 012
Übriger Ertrag	522
Bestandesänderung Vorräte	75 772

**Betriebsertrag** **3 581 973**

Direkter Projektaufwand	-1 311 309
Personalaufwand	-2 279 692
Sonstiger Betriebsaufwand	-578 458
Abschreibungen	-39 815

**Betriebsaufwand** **-4 209 274**

**Betriebsergebnis** **-627 301**

Finanzaufwand	-1 056 298
Finanzertrag	6 979 796

**Finanzerfolg** **5 923 498**

**Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital** **5 296 197**

Zuweisung Fondskapital	-4 156
Verwendung Fondskapital	1 599

**Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital** **5 293 640**

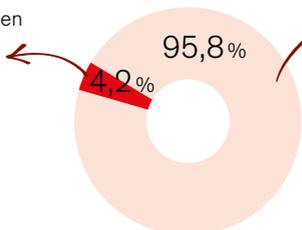
Ergebnisverwendung	
Zuweisung Organisationskapital	-5 293 640

**Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital** **0**



### Betriebsertrag

Ertrag Dienstleistungen  
und Publikationen  
CHF 150 905.–

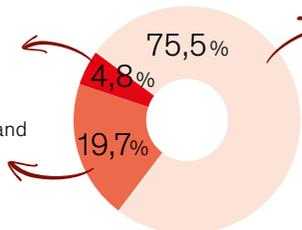


Ertrag Private und Institutionen  
CHF 3 431 068.–

**Total**  
CHF 3 581 973.–

### Aufteilung Betriebsaufwand 2021

Mittelbeschaffung  
CHF 201 447.–



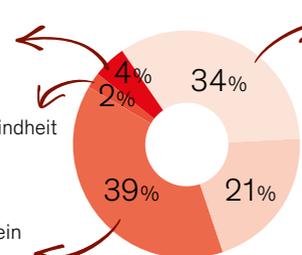
Projekt- und  
Dienstleistungsaufwand  
CHF 3 178 874.–

Administrationsaufwand  
CHF 828 953.–

**Total**  
CHF 4 209 274.–

### Projekt- und Dienstleistungsaufwand 2021 nach übergeordneten Themen

Häusliche Gewalt  
CHF 138 198.–



Gewaltfreie Erziehung  
CHF 1 028 814.–

Schutz in der frühen Kindheit  
CHF 56 524.–

Sexualisierte Gewalt  
CHF 629 884.–

Kinderschutz allgemein  
CHF 1 190 844.–

**Total**  
CHF 3 044 263.–

### Bemerkungen zur Jahresrechnung

Die Rechnungslegung von Kinderschutz Schweiz erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21. Als Revisionsstelle zeichnet Balmer-Etienne AG.

### Ein grosses Dankeschön!

#### Ihr Stiftungsrat

Yvonne Feri (Präsidentin), Paola Riva Gapany, Diana Wyder, Andreas Dvorak (Vizepräsident), Monika von Fellenberg, Simone Müller (neu), Marie Schäfer (neu)

#### Ihre Geschäftsstelle

Regula Bernhard Hug, Leiterin der Geschäftsstelle, mit dem ganzen Team von Kinderschutz Schweiz

### Wer wir sind

Kinderschutz Schweiz ist eine unabhängige privatrechtliche Stiftung und gesamtschweizerisch tätig. Als gemeinnützige Fachorganisation machen wir uns dafür stark, dass alle Kinder in der Schweiz im Sinne der UNO-Kinderrechtskonvention in Schutz und Würde aufwachsen. Für dieses Ziel setzen wir uns wissenschaftlich fundiert und konsequent via Präventionsangebote, politische Arbeit und Sensibilisierungskampagnen ein. Kinderschutz Schweiz richtet sich an Fachpersonen und Erziehende, politische Akteurinnen und Akteure, private und staatliche Organisationen sowie die breite Öffentlichkeit in der Schweiz. Für die Finanzierung unserer Arbeit betreiben wir gezieltes Fundraising gegenüber Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Institutionen.

Auf der Geschäftsstelle setzen sich 21 Mitarbeitende in 15,4 Vollzeitstellen für eine Schweiz für Kinder ein.



**Kinderschutz** Schweiz  
**Protection de l'enfance** Suisse  
**Protezione dell'infanzia** Svizzera

**Kinder schützen.  
Kinder stärken.**

**Wir sind die starke Stimme  
der Kinder in der Schweiz.**

**Ihre Spende unterstützt Kinderschutz Schweiz dabei.**

**Postkonto:**

PC-Konto: 30-12478-8

IBAN: CH19 0900 0000 3001 2478 8

**Berner Kantonalbank BEKB:**

IBAN: CH22 0079 0016 2644 9734 7

SWIFT: KBBECH22

**Online:**



[kinderschutz.ch/spenden](https://kinderschutz.ch/spenden)

**HERZLICHEN DANK** 

**Kinderschutz Schweiz**

Schlösslistrasse 9a | 3008 Bern  
Telefon +41 31 384 29 29

[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)  
[info@kinderschutz.ch](mailto:info@kinderschutz.ch)

   /kinderschutzschweiz  
 /kinderschutz\_ch